

Protokoll der Mitgliederversammlung am 28. April 2016

des Vereins der Eltern und Freunde der Herschelschule Hannover e.V.

Beginn: 19:10 Uhr

Ende: 20:00 Uhr

TOP1 Eröffnung durch den Vorsitzenden und Genehmigung der Tagesordnung

Der 1. Vorsitzende, Herr Mecklenburg, eröffnet die Mitgliederversammlung 2016 und begrüßt alle anwesenden Mitglieder. Die Einladung zur Mitgliederversammlung 2016 erfolgte form- und fristgerecht und die Versammlung ist somit beschlussfähig. Die Neuwahl eines Kassenprüfers/Kassenprüferin wird als weiteren Tagesordnungspunkt auf die Tagesordnung unter Punkt 6a aufgenommen.

TOP2 Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder

Von den anwesenden Mitgliedern sind 8 stimmberechtigt.

TOP3 Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 29. April 2015 und der außerordentlichen Mitgliederversammlung vom 01.12.2015

Das Protokoll vom 29. April 2015 wird mit 8 Ja-Stimmen genehmigt.

Das Protokoll vom 01. Dezember 2015 wird mit 8 Ja-Stimmen genehmigt.

TOP4 Bericht des Vorsitzenden

Seit der letzten Mitgliederversammlung hat sich der Vorstand 4 Mal zu Vorstandssitzungen getroffen. Wesentliches Ereignis im zurückliegenden Jahr war sicherlich die außerordentliche Mitgliederversammlung Anfang Dezember. Ziel dieser Versammlung war es, den Fortbestand des Elterncafés an der Herschelschule zu sichern und hierfür auf Seiten des Elternvereins die notwendigen rechtlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen zu schaffen. Seit Anfang Dezember betreibt nun der Elternverein das Café als Zweckbetrieb und hat Herrn Rahmanian, der zuvor über die Schule angestellt war, als Mitarbeiter für das Café übernommen. Parallel hatte sich Herr Klingemann als Vertreter der Schulleitung um die Einrichtung einer weiteren Stelle bei der Agentur für Arbeit bemüht. Um den rechtlichen Voraussetzungen zu genügen, wurde auf der außerordentlichen MV außerdem die Satzung geändert, indem der Satzungszweck erweitert wurde.

Zwischenzeitlich konnte der zweite Arbeitsplatz im Café über die Agentur für Arbeit mit Frau Bartels besetzt werden. Die Startphase des Elterncafés unter veränderten Bedingungen verlief gut, so dass wir zuversichtlich sind, die richtigen Schritte unternommen zu haben.

Das verstärkte Engagement im Elterncafé bedeutet nun auch einen Zuwachs an Aufgaben für den Verein, etwa im Bereich Gehaltsabwicklung. Diese zusätzliche Arbeit zu übernehmen erschien uns als ehrenamtlichem Vorstand nicht leistbar. Wir haben daher mit der Steuerberatungskanzlei Roolfs vereinbart, dass sie ab Anfang dieses Jahres für uns die Gehaltsabrechnungen durchführen und auch die Buchführung übernehmen. Herr Roolfs hatte uns bereits in der Entscheidungsphase, ob der Elternverein zukünftig das Café betreiben sollte, ausführlich beraten. Diese organisatorischen Veränderungen entlasten unsere Schatzmeisterin, Frau Leinpinsel, in ihrer Arbeit, andererseits kamen jetzt andere Tätigkeiten hinzu, insbesondere Kontrolle der täglichen Einnahmen des Cafés und Vorbereitung und Kontrolle der Personal- und Buchführungstätigkeiten des Steuerbüros.

Auf der letzten MV hatten wir berichtet, dass die Deutsche Rentenversicherung (DRV) nach Durchführung einer Betriebsprüfung Sozialversicherungsbeiträge nachgefordert hat. Die Prüfer hatten die Tätigkeit der vom Verein engagierten InstrumentallehrerInnen als unselbständig und somit als sozialversicherungspflichtig eingestuft. Gegen die Nachforderung von 7.700 Euro, die sich für drei InstrumentallehrerInnen aus den Jahren 2013 bis 2015 ergaben, hatte der Vorstand Widerspruch eingelegt, gleichwohl aber diesen Betrag an die zuständigen Krankenkassen und die Minijob-Zentrale überwiesen, um nicht in Verzug zu geraten. Die Auseinandersetzungen mit der DRV haben sich über das gesamte vergangene Jahr hingezogen. Im Januar 2016 kam schließlich der für den Verein positive Bescheid, in dem die DRV unserem Widerspruch stattgab und die Rückzahlung des von uns bereits geleisteten Betrages ankündigte. Als Begründung wurde angegeben, dass die DRV letztendlich nicht nachweisen könne, dass die InstrumentallehrerInnen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis zum Elternverein standen. Als Konsequenz aus diesem Verfahren hat der Vorstand aber beschlossen, dass zukünftig keine MusiklehrerInnen zur Verstärkung des Instrumentalunterrichts direkt vom Verein bezahlt werden. Der Vorstand konnte weiterhin erwirken, dass die drei betroffenen InstrumentallehrerInnen vollständig von der Musikschule Hannover angestellt wurden.

Nun ist allein offen geblieben, ob die Künstlersozialkasse die Abrechnung von Sozialversicherungsbeiträgen aus den Jahren 2014 und 2015 übernimmt. Über unseren Aufnahmeantrag hat die Künstlersozialkasse bis heute nicht befunden.

Die Mitgliederzahl des Vereins hat sich von 445 auf 441 entwickelt. Die Zahl der Anträge ist im Vergleich zum Vorjahreszeitraum weiter gesunken. Dennoch hat der Elternverein an verschiedensten Stellen die Schule unterstützen können. Der Erkundebereich erhielt neue Atlanten und ein Tellurium, das Fach Sport eine Floorballausrüstung und einen Transportwagen, die Laptopklasse USB-Sticks. Befürwortet haben wir auch wiederkehrende Anträge wie die Bezuschussung des Zirkusprojektes und die Unterstützung von Chor- und Orchesterfreizeiten. Im Musikbereich haben wir den Ankauf von Noten unterstützt sowie die Teilnahme des da capo orchestras am niedersächsischen Orchesterwettbewerb.

Abschließend möchte ich mich bei allen im Vorstand und im Verein sowie bei der Schulleitung für die gute Zusammenarbeit bedanken.

TOP5 Bericht der Kassenwartin

Frau Leinpinsel erläutert den Kassenbericht für den Zeitraum 01.01.2015 – 31.12.2015. (siehe Anlage „Kassenbericht 2015“)

TOP6 Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands

Herr Barth trägt den Kassenprüfungsbericht vom 20. April 2016 vor. Die ordentliche Kassenprüfung für das Rechnungsjahr 2015 wurde von Herrn Klingemann und Herrn Götze durchgeführt und ergab keine Beanstandungen. Der Kassenführerin wird die ordnungsgemäße Führung der Kassengeschäfte bescheinigt und der Antrag auf Entlastung des Vorstands gestellt. Der Vorstand wird von den Vereinsmitgliedern entlastet.

TOP6a Neuwahl eines Kassenprüfers/Kassenprüferin

Als Kandidatin stellt sich Frau Maier zur Verfügung.

Frau Maier wird einstimmig als Kassenprüferin gewählt. Herr Klingemann bleibt weiterhin im Amt.

TO 7 Planung des Geschäftsjahres 2016

Der Internetauftritt des Fördervereins wird uns weiterhin beschäftigen und die Suche nach Interessenten für das Amt des 1. Vorstandsvorsitzenden. Herr Mecklenburg wird das Amt des 1. Vorsitzenden noch bis 2017 wahrnehmen.

TOP8 Verschiedenes

Keine Themen.

Um 20:00 Uhr schließt Herr Mecklenburg die Mitgliederversammlung und bedankt sich bei allen Mitgliedern für ihr Erscheinen.

Eberhard Mecklenburg
Vorsitzender

Claudia Mildner
Schriftführerin